

Geschäftstelle beim Bildungswerk des LSB Rheinland-Pfalz Rheinallee 1 - 55116 Mainz - 06131/2814370 www.bildungswerksport.de

Vorschlag einer Nordic Biathlon-DWO im Skiverband Rheinland e.V. Nordic Biathlon

Allgemeine Definition und Einteilung

Biathlon (latein/griechisch: Zweifach-Kampf) ist eine vornehmlich im Winter ausgetragene Sportart, die sich als Kombinationssportart aus den Disziplinen Skilanglauf und Schießen zusammensetzt. Beim Langlauf handelt es sich um eine Ausdauer- und beim Schießen um eine Präzisionssportart, die beim Biathlon vereint werden. Hierzu werden Sportanlagen/Loipen/Rollskistrecken mit einer hohen Schneegarantie und KK- sowie Luftgewehr-Schießständen benötigt. Die strengen Waffenbestimmungen, der unregelmäßige Schnee über das Sportjahr verteilt und die sehr aufwendigen Biathlon-Rollskisportanlagen bieten nun mit dem Produkt Laser- bzw. Lichtgewehr auch dem Hobbysportler die Möglichkeit für Biathlon.

Um für den Biathlon das ganze Jahr über im Skiverein trainieren zu können und damit möglichst viele Interessenten Biathlon zu ermöglichen, hat sich der Skiverband Rheinland dazu entschlossen die im Deutschen Skiverband nach den Richtlinien der IBU gültige DWO Biathlon um eine Nordic Biathlon-DWO für den Skiverband Rheinland e.V. zu erweitern.

Skilanglauf als eine tragende Disziplin im Biathlon ist im Prinzip ein nordischer Sport, der mittlerweile unter dem Namen Nordic Fitness an 365 Tagen im Jahr zu unterschiedlichen Jahreszeiten mit verschiedenen nordischen Bewegungsformen:

- Nordic Walking
- Nordic Blading/Nordic Inlineskating/Nordic Offroadskating
- Nordic Skiina
- Nordic Snowshoeing

möglich ist.

Die Bestimmungen im Deutschen Waffenrecht ermöglichen einem Jugendlichen/Schüler erst mit 12 Jahren mit dem Luftgewehr und einem Jugendlichen mit 16 Jahren mit dem KK-Gewehr schießen zu dürfen. Hinzu kommen hohe Investitionskosten für die Vereine. Der Einsatz von modernen Laser-/bzw. Lichtgewehren stellt daher für die Skivereine eine preiswerte Alternative dar um in einen gefahrlosen Biathlonsport einzusteigen. Hinzu kommt, dass somit interessierte Skilangläufer und alle am Sport interessierten Menschen diesen Sport nach dem Prinzip Nordic Fitness an 365 Tagen an vielen verschiedenen Orten mit verschiedenen Bewegungsformen mit geringem Aufwand ausüben können.

I. Nordic Skiing Biathlon

Hierbei wird im Breitensport auf Langlaufski im Schnee mit Hilfe von Lasergewehranlagen Biathlon betrieben. Diese Variante bietet sich bei guten Schneebedingungen an, wenn Loipen zur Verfügung stehen, aber an diesen Orten geeignete Schießstände fehlen. Die genauen Durchführungsbestimmungen finden sich unter IV. Nordic Inline Biathlon Regeln unter Punkt 2.2, 2.3 sowie 3. und 4.

II. Nordic Walking Biathlon



Geschäftstelle beim Bildungswerk des LSB Rheinland-Pfalz Rheinallee 1 - 55116 Mainz - 06131/2814370 www.bildungswerksport.de

Hier wird im Breitensport mit Nordic Walkingstöcken auf einer Nordic Walkingstrecke mit Lasergewehranlagen Biathlon betrieben. Hierbei geht es weniger um den Wettkampfgedanken sondern im Breiten- und Seniorensport interessante Bewegungsformen unter dem Aspekt Bewegung und Gesundheit zu schaffen. Eine Zeitnahme entfällt.

III. Nordic Snowshoeing Biathlon

Hier wird im Breitensport mit Stöcken und Schneeschuhen auf einer schneebedeckten Schneeschuhroute mit Lasergewehranlagen Biathlon betrieben. Hierbei geht es weniger um den Wettkampftgedanken sondern im Breiten- und Seniorensport interessante Bewegungsformen unter dem Aspekt Bewegung und Gesundheit zu schaffen. Eine Zeitnahme entfällt.

IV. NORDIC INLINE und Nordic Offroadskating bzw. Nordic Cross-Skating BIATHLON REGELN

1. Allgemein

Der NORDIC INLINE und Nordic Offroadskating bzw. Nordic Cross-Skating ist ein sportlicher Wettkampf, der mit handelsüblichen Inline-Skates oder luftbereiften Nordic Inline Skates, sogenannten Off-Road Skates, und ungefährlichen Lichtwaffen ausgetragen wird. Den Anweisungen des vom Veranstalter eingesetzten Personals (zum Beispiel Zeitnehmer, Streckenposten oder Schießstandleitung) ist in jedem Fall Folge zu leisten.

2. Ausrüstung

2.1 Nordic Inline Skates

Zugelassen sind nur Inline-Skates mit 4 Rollen mit einer maximalen Schienenlänge (Achsab-stand) von 330 mm (Schienenlänge 13,4"). Der zulässige Rollendurchmesser ist 84 mm. Der Wettkämpfer muss mit einem paar handelsüblichen Skistöcken laufen. Die max. Stocklänge darf die Körpergröße des Wettkämpfers nicht überschreiten. Es besteht Helm-, Brillen-, Stockteller-, Ellenbogen-, Knieschützer und Handschuhpflicht. Das Regelment sollte sich an der DSV Nordic Blading DWO orientieren, wie sie auch bei den Sommerweltcup's der nordischen Kombinierer zum Einsatz kommt.

2.1.2 Nordic Offroadskates auch Skike oder Nordic Cross-Skates genannt

Es sind alle Skates, Rollski und Eigenbauten mit folgenden Merkmalen zugelassen:

- Luftreifen mit einem Manteldurchmesser von min. 150mm (entspr. 6 ¼"). Die Breite muss min. 25mm betragen.
- Der Achsabstand der Luftreifen ist so groß, dass der Oberschuh zwischen den Luftreifen sitzt.
- Klappschienenkonstruktionen sind zulässig.

2.2 Stöcke

Stöcke müssen mitgeführt und eingesetzt werden. Die Art der Stöcke und die angewandte Stock- und Schritttechnik ist frei wählbar.

2.3 Lichtwaffen

Es kommen ungefährliche Lichtwaffen bzw. Laserwaffen renommierter Firmen zum Einsatz. Die Lichtwaffen und Zielhilfen werden vom Veranstalter gestellt. Eigene Lichtwaffen und Zielhilfen sind nicht zugelassen.



Geschäftstelle beim Bildungswerk des LSB Rheinland-Pfalz Rheinallee 1 - 55116 Mainz - 06131/2814370 www.bildungswerksport.de

3.1 Vorstart / Start / Ziel

Am Vorstart werden die Teilnehmer einzeln im Abstand von einer Minute gestartet. Sie laufen von dort selbständig über die Verbindungsetappe (siehe Streckenplan) zum Start der Wertungs- strecke mit einer maximalen Zeitvorgabe. Die Verbindungsetappe ist wertungsneutral. Am Start der Wertungsstrecke wird jeder Teilnehmer einzeln durch den offiziellen Zeitnehmer gestartet. Nach dem Überqueren der Ziellinie hat sich der Teilnehmer im Zielraum so lange aufzuhalten, bis er die Freigabe vom offiziellen Zeitnehmer erhält. Die Reihenfolge beim Zieleinlauf darf im Zielraum nicht verändert werden. Die Teilnehmer müssen das Ziel überqueren um in die Wertung zu kommen.

3.2 Schießstand

Jeder Teilnehmer muss pro Runde eine Schießwertung absolvieren. Es werden insgesamt 5 Schießstände mit einem Schießabstand von ca. 10 Meter aufgebaut, die den eintreffenden Teilnehmern durch das Personal zugewiesen werden. Die Lichtwaffen liegen dort bereit. Während des Schießens werden die Stöcke auf den Boden gelegt. Es wird nur stehend geschossen. Die 5 Segmente (Durchmesser 35mm) des Biathlon Ziels müssen mit max. 7 Schuss getroffen werden. Für jedes nicht getroffene Segment wird dem Teilnehmer im Ziel eine Strafzeit von je 15 Sekunden zur Gesamtlaufzeit addiert. Eventuelle Wartezeit am Schießstand (zum Beispiel wenn alle Plätze besetzt sind) wird dem Teilnehmer gutgeschrieben.

4. Verhalten auf der Strecke

Ein Überholvorgang ist unmittelbar vorher laut und deutlich mit dem Kommando "Achtung - links vorbei" anzukündigen. Es wird dann zügig nur links überholt. Der Teilnehmer, der überholt wird, darf in dieser Zeit nur rollen und die Stöcke in der Doppelhubtechnik zum Einsatz bringen.

Die Nordic Inline Skates oder Nordic Offroadskates dürfen nicht ausgezogen werden, um die Strecke zu Fuß fortzusetzen.

Eventuelle Pannen (zum Beispiel ein platter Luftreifen) können während des Wettkampfes behoben werden. Eine Behinderung für andere Teilnehmer muss dabei ausgeschlossen sein.

5. Altersklassen

5.1 Altersklasseneinteilung

Da es sich bei Nordic Biathlon um eine Variante des Nordic Sport handelt kommen hier die gleichen Altersklassen wie in der DWO Skilanglauf/Rollski vom Deutschen Skiverband (DSV) zum Einsatz

Altersklasseneinteilung Nordic Biathlon im Skiverband Rheinland e.V. nach der Altersklasseneinteilung der deutschen Wettkampfordnung Skilanglauf/Rollski

		LL 2008/2009	LL 2009/2010
DWO 331	virtuelle Loipe	Rollski 2009	Rollski 2010
Schüler 8	M/W 8	2001	2002
Schüler 9	M/W 9	2000	2001
Schüler 10	M/W10	1999	2000
Schüler 11	M/W11	1998	1999



Geschäftstelle beim Bildungswerk des LSB Rheinland-Pfalz Rheinallee 1 - 55116 Mainz - 06131/2814370 www.bildungswerksport.de

Schüler 12	M/W12	1997	1998
Schüler 13	M/W13	1996	1997
Schüler 14	M/W14	1995	1996
Schüler 15	M/W15	1994	1995
Jugend 16	M/W11	1993	1994
Jugend 17	J17 m/w	1992/1991	1993/1992
Junioren 19	Jun m/w	1990/1989	1991/1990
Herren/Damen 21 (allg.)	H21/D21	1988-1979	1989-1980
Herren/Damen 31 (A1)	H31/D31	1978-1974	1979-1975
Herren/Damen 36 (A2)	H36/D36	1973-1969	1974-1970
Herren/Damen 41 (A3)	H41/D41	1968-1964	1969-1965
Herren/Damen 46 (A4)	H46/D46	1963-1959	1964-1960
Herren/Damen 51 (A5)	H51/D51	1958-1954	1959-1955
Herren/Damen 56 (A6)	H56/D56	1953-1949	1954-1950
Herren/Damen 61 (A7)	H61/D61	1948-1944	1949-1945
Herren/Damen 66 (A8)	H66/D66	1943 und älter	1944 und älter

5.2 Meistertitel

Es werden im Nordic Biathlon folgende Titel auf Verbandsebene vergeben:

Rheinland-Meister Einzelwertung

5 Runden

Schießeinlage stehend, liegend, stehend, liegend

Kategorien

- Schüler 8/11 m/w Strecke 3 km
- Schüler 12/13 m/w Strecke 4 km
- Schüler 14/15 m/w Strecke 5 km
- Jugend 16/17 m/w Strecke 5 km
- Junioren m/w Strecke 6 km
- Herren/Damen m/w Strecke 10 km
- Senioren ab H/D 46 m/w Strecke 6 km

Hinweis:

Interessierte Vereine, Trainer, Institutionen und alle die sich für Biathlon als Breitensport interessieren haben bei uns die Möglichkeit Nordic Biathlonseminare zu belegen um diesen Sport später einmal ausüben und als Wettkampfsport praktizieren zu können. weitere Informationen unter *rpuderba@rz-online.de*